



## Sanierung der Böschungsmauer Petriförder in Magdeburg

### Projektbeschreibung:

Die Uferböschung am Petriförder ist eine wasserwirtschaftliche Anlage an der Bundeswasserstraße Elbe und befindet sich in der Unterhaltungslast der Magdeburger Verkehrsbetriebe. An der Uferböschung Petriförder befinden sich die Anlegestellen für Fahrgastschiffe der Magdeburger Weißen Flotte. Die Böschung ist infolge des Hochwassers 2013 zum Teil deutlich geschädigt. Schäden an der Mauergründung sind in Teilbereichen bei Niedrigwasser erkennbar.

Die Böschung ist ca. 350 m lang und größtenteils durch abschnittsweise verschiedene Steintypen und Formate, überwiegend Naturstein, befestigt. Im Bauabschnitt sind 2 Zugangstreppe zur Elbe und 5 Schiffsanleger, deren Fundamente im Böschungsbereich gegründet sind. Des Weiteren ist ein Regenwasserabschlag aus der Straßenentwässerung eingebunden. Geplant und ausgeführt wurde der Ersatzneubau der Böschungswand. Nach intensiver Kampfmittelprüfung wurde vorbereitend eine Spundwand wasserseitig hergestellt. Diese dient als Widerlager der Böschung und gleichzeitig der bauzeitlichen Wasserhaltung. Im Schutz der Spundwand erfolgten der Abbruch des Bestandes sowie der Neubau der Böschungswand einschließlich Drainage und Böschungstreppe. Die Anlegerfundamente wurden bauzeitlich gesichert. Nach Fertigstellung der Böschungswand wurde die Spundwand bis auf Höhe des Mauerfundamen-

tes eingekürzt und durch Aufbeton überdeckt und gesichert. Die Arbeiten erfolgten in 2 getrennten Losen unter Gewährleistung der Fahrgastschiffahrt.

Wesentliche auszuführende Leistungen:

- Baustelleneinrichtung, Kampfmittelerkundung und Kampfmittelberäumung
- Abbruch der bestehenden Böschung mit Sicherung der Anlegerfundamente
- Neubau der Böschung mit Unterbeton und Verbundmauerwerk einschließlich Ersatzneubau von 2 Treppen und Herstellung einer Bauwerksdrainage
- Spundwandarbeiten

Leistungen:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke, Lph. 1-9 gem. HOAI 2013
- Tragwerksplanung, Lph. 2-6 gem. HOAI 2013
- Verkehrsanlagen, Lph. 1-2 gem. HOAI 2013
- Örtliche Bauüberwachung, Vermessung

Projektlaufzeit:

03/2016 – 08/2018

